

Ausbildungsmesse 2010

Grußwort

des Bürgermeisters Karl Heinz Simon anlässlich der Ausbildungsmesse am 04. September 2010

Liebe Besucherinnen und Besucher,

liebe Jugendlichen, Schülerinnen und Schüler,

zur diesjährigen Ausbildungsmesse 2010 heiße ich Sie herzlich willkommen in der Zeller Schwarze Katz Halle und wünsche Ihnen einen kurzweiligen und vor allem informativen Besuch.

Für viele Jugendliche ist der Übergang von der Schule ins Berufsleben heutzutage zum steinigen Weg in eine neue Lebensphase geworden.

Die Suche nach einer Lehrstelle ist für Jugendliche alles andere als einfach, obwohl das Angebot mittlerweile größer ist als die Anzahl der Ausbildungssuchenden.

Bestimmte Branchen haben weit mehr Bewerber als Ausbildungsplätze, während andere Wirtschaftszweige sich über fehlende geeignete Nachwuchskräfte beklagen. Den Jugendlichen fällt es zudem oft schwer, unter der Fülle der Ausbildungsmöglichkeiten den geeigneten Beruf für sich herauszufinden.

Egal welcher Schulabschluss – die Ausbildungsmesse bietet für jeden interessante Angebote und Hilfestellungen. Rund ?? verschiedene Ausbildungsberufe, die es in der Verbandsgemeinde Zell und in der weiteren Region gibt, können die Besucher kennen lernen. Über ?? Firmen, Institutionen, Schulen und Behörden informieren an ihren Ständen über unterschiedlichste Berufsbilder und geben zahlreiche Tipps, wie Bewerber ihre Chancen bei der Suche nach einer Lehrstelle verbessern können.

Von A wie Altenpflegerin bis Z wie Zerspannungsmechaniker werden eine Vielzahl von Berufen vorgestellt, um den Jugendlichen einen Überblick und einen Einblick in die Anforderungen der jeweiligen Berufe zu geben und ihnen somit auch die Berufswahl zu erleichtern.

Bei der Suche nach einer erfolgreichen Zukunft für unsere Region führt kein Weg am Thema Jugend vorbei, und damit auch am Thema des Übergangs von der Schule in den Beruf. Politik, Wirtschaft und Gesellschaft stehen vor der Herausforderung, jungen Menschen frühzeitig eine attraktive Lebensperspektive mit adäquaten Ausbildungs- und Beschäftigungschancen zu bieten. Nur wenn dies gelingt, besteht die berechtigte Hoffnung,

Bevölkerungssubstanz in der Region zu halten und nicht an entferntere Ballungsräume zu verlieren.

Ausbildung bedeutet Zukunft. Dieser Grundsatz gilt für die Auszubildenden, aber auch für unsere Betriebe. Qualifiziertes und leistungsbereites Personal trägt ganz wesentlich zum Erfolg eines Unternehmens bei. Dem Nachwuchs an Fachkräften kommt für die zukünftige Entwicklung unserer Betriebe eine Schlüsselfunktion zu. Alle Firmen sollten deshalb prüfen, ob sie Lehrstellen anbieten bzw. zusätzliche einrichten können und so die Chance auf Ausbildung qualifizierten Nachwuchses nutzen.

Für die Jugendlichen geht es mit einem Ausbildungsplatz um einen gelungenen Start in das Berufsleben, auf eigenen Füßen zu stehen und selbstständig zu werden. Diese Chance muss möglichst vielen geboten werden.

Hier kann die Ausbildungsmesse wesentlich dazu beitragen.

Den Ausstellern, Besuchern und Organisatoren wünsche ich einen anregenden, erfolgreichen und informativen Ausstellungstag.